

Armin Nickelsen

Armin Nickelsen (* 1. Mai 1934 in Flensburg, † 23. Juni 2008 auf Röm) war ein Realschulkonrektor, Vorsitzender des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig, der Dachorganisation der Jugendarbeit der deutschen Minderheit in Dänemark und Generalsekretär der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen.

Leben und Beruf Armin Nickelsen studierte nach bestandem Abitur in Flensburg und Kiel Deutsch und Geografie. Ab 1956 arbeitete er als Lehrer an der Deutschen Privatschule Tingleff und wurde Konrektor. Von 1975 bis 1987 war er Vorsitzender des Deutschen Jugendverbandes Nordschleswig. Von 1980 bis 1988 war er Mitglied im Gremium für Fragen der deutschen Minderheit beim Schleswig-Holsteinischen Landtag. 1987 wurde er vom Schleswig-Holsteinischen Kulturministerium freigestellt, und die Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen wählte ihn zum Generalsekretär, eine Funktion, die er bis zu seiner Pensionierung 1999 innehatte.

Nach seiner Pensionierung 1999 widmete er sich dem Dänischen Johanniterorden St. Knud Hertug und war bis kurz vor seinem Tode als Großprior dieses Ordens aktiv.

Orden

Bundesverdienstkreuz am Bande

Ehrenamtliche Tätigkeiten 1975 bis 1987 Vorsitzender des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig



1980 bis 1988 Mitglied im Gremium für Fragen der deutschen Minder-
heit beim Schleswig-Holsteinischen Landtag

1999 bis 2007 Großprior des Dänischen Johanniterorden „St. Knud
Hertug“

Quelle

Nekrolog in Deutscher Volkskalender für Nordschleswig, 2009
